



## EINLADUNG ZUM PODIUMSGESPRÄCH

# STABILITÄTSPARTNERSCHAFT MIT DEN LÄNDERN DES MITTLEREN OSTENS – KRISENBEWÄLTIGUNG UND FLUCHTURSACHENBEKÄMPFUNG?

**BOTSCHAFTER JOACHIM RÜCKER,**

Sonderbeauftragter der Bundesregierung für die Stabilitätspartnerschaft Mittlerer Osten

**KATHARINA LUMPP, UNHCR**

**PROF. DR. STEPHAN STETTER,** Universität der Bundeswehr München

**DR. RAINER HERMANN,** Frankfurter Allgemeine Zeitung (Moderation)

**MONTAG, 14. NOVEMBER 2016, 18:30 UHR**

**SCHADER STIFTUNG**

Goethestraße 2, 64285 Darmstadt

Begrüßung:

**ALEXANDER GEMEINHARDT,** Vorstand der Schader Stiftung

**RONALD GRÄTZ,** Generalsekretär des ifa (Institut für Auslandsbeziehungen)

**Joachim Rücker** ist seit Februar 2016 Sonderbeauftragter der Bundesregierung für die Stabilitätspartnerschaft Mittlerer Osten. Davor war er als Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei den Vereinten Nationen in Genf und im Jahr 2015 als Präsident des UN-Menschenrechtsrats tätig. In früheren Stationen seiner Laufbahn war er unter anderem Sondergesandter des UN-Generalsekretärs und Leiter von UNMIK für Kosovo und Stellvertretender Hoher Repräsentant in Bosnien und Herzegowina.

**Katharina Lumpp** ist seit Ende 2015 Vertreterin des Hohen Flüchtlingskommissars in Deutschland. Sie war unter anderem in der Genfer Zentrale des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen (UNHCR) tätig, stellvertretende Leiterin des Regionalbüros in Ägypten und im Auftrag der UNHCR in Europa stationiert. 2014 leitete sie das UNHCR-Büro für Nordafrika und den Mittleren Osten in Amman.

**Stephan Stetter** ist seit 2008 Professor für Internationale Politik und Konfliktforschung an der Universität der Bundeswehr in München. Nach seinem Studium an der Universität Heidelberg, der Hebräischen Universität in Jerusalem und der London School of Economics and Political Science (LSE) promovierte er 2004 mit einer Arbeit zur EU Außen- und Innenpolitik an der LSE.

**Rainer Hermann** ist Mitglied der politischen Redaktion der Frankfurter Allgemeinen Zeitung und kümmert sich vor allem um Themen des Nahen Ostens und der islamischen Welt.

*Im Rahmen des Projekts Integrationspotenziale in  
Gesellschaftswissenschaften und Praxis der Schader-Stiftung  
gefördert durch*

